

**Protokoll
der 01. Sitzung des Fakultätsrates am Mittwoch, 09. Oktober 2019**

Mitglieder: Prof. Rudolf, Prof. v. Beckerath, Prof. Nentwig, Prof. Schönig, Prof. Langner, Prof. Springer, R. Ochsenfahrt, Dr. Vollmer, J. Steffen, G. Oroz, C. Schulz, M. Theye

Gäste: Prof. Kästner, Prof. Cepl, Prof. Völker, Vertr.-Prof. Torp, Jun.-Prof. Zupan, Dr. Engelmann, Dr. Pommer, Dr. Kuch, R. Schüler, D. Guischard, K. Schmitz-Gielsdorf, J. Richter, M. Hajdu, M. Karpf, A. Bertini Schuldt, A. Lischke

**Tagesordnung:
(öffentlicher Teil)**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 29. Sitzung vom 10. Juli 2019
3. Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten
4. Kommissionen der Fakultät
BE: Prof. Rudolf
5. Semesterstart Wintersemester 2019/2020
BE: Prof. Rudolf
6. Vorstellung der Ergebnisse der studentischen Umfrage zur Vernetzung Architektur und Urbanistik
BE: M. Theye, C. Schulz
7. Promotionsordnung der Fakultät Architektur und Urbanistik
BE: Prof. Rudolf
8. Schwerpunktsetzung Ziel- und Leistungsvereinbarung 2020 bis 2025
BE: Prof. Rudolf
9. Verschiedenes

Beginn: 13:50 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Die Beschlussfähigkeit wird durch 11 anwesende Mitglieder festgestellt.

TOP 1/2: Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 29. Sitzung vom 10. Juli 2019

Die Tagesordnung wird genehmigt und das Fakultätsratsprotokoll der 29. Sitzung vom 10. Juli 2019 wird bestätigt.

TOP 3: Personal | Termine | Aktuelles | Berichte aus den Instituten

Prof. Rudolf informiert:

Personal:

Prof. Rudolf begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen und bittet die anwesenden Gäste, sich selbst vorzustellen:

- Prof. Dr.-Ing. Jasper Cepel
Professur „Theorie und Geschichte der modernen Architektur“
- Jun.-Prof. Dr.-Ing. Daniela Zupan
Juniorprofessur „European Cities and Urban Heritage“
- Vertr.-Prof. Dr. Claudius Torp
Professur „Kulturgeschichte der Moderne“
- Dipl. Angela Bertini Schuldt
Professur „Stadtplanung“
- Katharina Rotté, M.A., Michael Karpf, M.A., Svenja Hoenig, M.A.
Juliane Richter, M.A., Marcel Hajdu, M.A., Oliver Trepte, M.A.
Graduiertenkolleg „Identität und Erbe“

Termine:

- Am 9. Oktober 2019, 19:00 Uhr, finden im Oberlichtsaal die Vorträge zur Ausstellung „Timely Teaching - Bildungsidealismus und Architekturmoderne in Israel“, organisiert von der Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur, statt. Referentinnen: Dr. Yael Allweil (Technion - Illinois Institute of Technology, Haifa) und Dr. Inbal Ben-Asher Gitler (Ben Gurion University of the Negev, Be'er Sheva / Sapir Academic College, Sderot). Ronny Schüler ergänzt, dass die dazugehörige Ausstellung in der ersten Etage noch bis zum 12. Oktober 2019 zu sehen ist.
- Für die Graduierungsausstellung 2019 werden alle Professuren aufgefordert, entsprechend dem neuen Verteilungsschlüssel die jeweilige Anzahl an Vorschlägen für ihre besten Arbeiten bis 18. Oktober 2019 Frau Oroz zu melden. Gabriela Oroz informiert über die Zusammensetzung der Jury, bestehend aus Thomas Wittenberg, Susann Dieckmann und Jun.-Prof. Zupan.
- Am 8. November 2019 um 15:00 Uhr findet im Audimax der Festakt und die feierliche Übergabe der Zeugnisse und Urkunden statt sowie ab 18:30 Uhr die dazugehörige Ausstellungseröffnung im Hauptgebäude. Gabriela Oroz informiert ergänzend, dass die Urkunden und Zeugnisse durch die jeweiligen Studiengangsleiter überreicht werden sollen. Es folgt eine nochmalige herzliche Einladung an alle Professorinnen und Professoren zur Teilnahme an der Graduierungsfeier.
- Am 24. Oktober 2019 erfolgt die feierliche Verleihung der Ehrendoktorwürde an Roger Diener. Beginn ist 18:00 Uhr im Oberlichtsaal. Hierzu werden auch alle Fakultätsratsmitglieder herzlich eingeladen.
- Unter dem Motto „Treppauf-Treppab“ zeigen Erstsemesterstudierende aus den Bachelorstudien-gängen Architektur, Urbanistik und Medienkultur am 24. Oktober 2019 ab 12:00 Uhr die Performance aus dem Einführungskurs. Startpunkt ist die Sinustreppe Belvederer Allee 6, weitere Stationen sind Treppenanlagen u.a. am Nadelöhr, Römischen Haus, Audimax, DNT.
- Am 13. und 14. November 2019 findet der Hochschultag 2019 zum Thema „Moderner Aus- und Leichtbau“ im Oberlichtsaal statt. Ebenfalls findet in diesem Zeitraum die Dekane und Abteilungsleiterkonferenz für Architektur, Raumplanung und Landschaftsarchitektur der Bundesrepublik Deutschland (DARL) mit dem studentischen Wettbewerb „ISS-Bauhaus“ für den Standort x.stahl statt.
- Am 15. Januar 2020 findet um 18:00 Uhr im Oberlichtsaal die Antrittsvorlesung von Vertr.-Prof. Claudius Torp statt.

Aktuelles:

- In der zweiten Runde des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses war die Bauhaus-Universität Weimar erfolgreich. Alle acht Tenure Track-Professuren-Anträge, davon drei für die Fakultät, wurden bewilligt. Die Denominationen sind: Stadt Raum Entwerfen, Bauentwurfslehre sowie Projektentwicklung und Bauökonomie (Brückenprofessur mit der Fakultät Bauingenieurwesen).
- Prof. v. Beckerath berichtet, dass am 02. Oktober 2019 der Film „Two Houses“, der im Nachgang zu einem Lehrforschungsprojekt der Professur „Entwerfen und Wohnungsbau“ an der Bauhaus-Universität Weimar unter Mitwirkung von Niklas Fanelsa, Simon Bohnet, Momoko Yasaka und Maximilian von Zepelin und in Kooperation mit dem Künstler Jens Franke entstanden ist, am Goethe-Institut in Tokio gezeigt wurde. Helena Capkova unterstützte bei der Arbeit an dem Film und hielt dazu eine Einführung. Dazu wurde eine begleitende Publikation veröffentlicht.
- Prof. Völker berichtet, dass am 25. und 26. September 2019 die Bauphysiktage 2019 mit großem Erfolg und unter der Teilnahme von 140 Gästen in Weimar stattgefunden haben. Geleitet von Prof. Völker, Prof. Jentsch und Dr.-Ing. Vogel von der Bauhaus-Universität Weimar sowie Prof. Kornadt von der Technischen Universität Kaiserslautern wurde in zehn Sessions der wissenschaftliche Austausch in den Bereichen thermische Bauphysik, Berechnungsverfahren zur Energieeffizienz, Feuchteschutz, Behaglichkeit und Raumklima, Bau- und Raumakustik, Energieversorgung, Energieeffizienz im Bestand, Sanierung/Baustoffe/Brandschutz sowie Nutzerverhaltensmodellierung im Kontext der Gebäudeautomation geführt.

Preise:

- Im diesjährigen Konrad Wachsmann-Studienpreis sind vier Weimarer Studierende ausgezeichnet worden. Mit ihren gemeinsam eingereichten, individuellen Entwürfen „Radius 1-3“ waren Barbara Herschel, Kaspar Jamme und Justus Schweer, betreut durch die Professur Entwerfen und Wohnungsbau, erfolgreich. Für seine entwerferische Untersuchung zum künftigen Schulbau am Beispiel der Grundschule am Lene-Voigt-Park in Leipzig ist Tim Märtens, welcher von der Professur „Entwerfen und komplexe Gebäudelehre“ betreut wurde, ebenfalls ausgezeichnet worden.
- Prof. Nentwig informiert, dass Antonia Herten für ihre Dissertation „Zwischennutzung in der Projektentwicklung“ auf der Expo Real 2019 mit dem „Ingeborg-Warschke-Nachwuchsförderpreis der Frauen in der Immobilienwirtschaft“ ausgezeichnet wurde.

Berichte aus den Instituten:

IfEU:

Prof. Langner informiert über die sehr erfolgreiche interdisziplinäre Tagung „Zukunft auf dem Land“, welche in Zusammenarbeit mit der Fakultät Medien und der IBA Thüringen vom 28. bis 29. September 2019 im Eiermannbau in Apolda stattfand. Die Tagung widmete sich anhand beispielhafter Themen der Erkundung sowohl aktueller als auch historischer Zukunftsentwürfe in und von ländlichen Räumen.

bauhaus.ifex:

Prof. Nentwig berichtet über den Aufenthalt in Addis Abeba zur Ausstellungseröffnung anlässlich des 10-jährige Jubiläums der Kooperation zwischen der Bauhaus-Universität Weimar und dem EiABC und über Gespräche zum möglichen Doppelabschlussprogramm im Rahmen des Studiengangs Integrated Urban Design and Development.

Bauhaus-Institut:

Ulrike Kuch gibt bekannt, dass am 15. Oktober 2019 um 19:00 Uhr die Ausstellung „TIRANA. Architecture as Political Actor“ im Flur des ersten Obergeschosses eröffnet wird. Zu dieser Ausstellung wurde eine Open Access Onlinepublikation auf OPUS Weimar veröffentlicht.

Ronny Schüler informiert, dass sich die Mitglieder des Bauhaus-Instituts am 16. Oktober 2019 zur nächsten Sitzung treffen.

TOP 4: Kommissionen der Fakultät

Anhand der Tischvorlage informiert Prof. Rudolf über die aktuelle Zusammensetzung der Kommissionen, Ausschüsse und Studiengangsleitungen der Fakultät sowie über die zu benennenden Vorschläge von Hochschullehrenden für die Senatsausschüsse:

Ausschuss für Forschung und Projekte: Prof. Schöning
Ausschuss für Planung und Haushalt: Prof. Ruth
Ausschuss für Studium und Lehre: Prof. Langner
Fachbeirat Bibliothek: Prof. Cepl
IT-Beirat: Jun.-Prof. König

Neu ist, dass die Studienkommission gemäß § 41 Abs. 3 ThürHG paritätisch aus den Mitgliedern der Gruppe der Studierenden, der Gruppe der Hochschullehrenden und der Gruppe der akademischen Mitarbeitenden zu besetzen ist. Der Studiendekan/die Studiendekanin führt den Vorsitz und nimmt mit beratender Stimme teil. Die Bauhaus-Universität Weimar hat gemäß § 19 Abs. 2 und 3 der neuen Grundordnung festgelegt, dass einer Studienkommission je zwei Mitglieder aus vorstehend genannten Statusgruppen angehören sollen. Der Fakultätsrat hatte sich bereits auf der Sitzung am 12. Dezember 2018 verständigt, für alle Studiengänge nur eine Studienkommission an der Fakultät einzurichten und bei Bedarf weitere beratende Mitglieder zu benennen. Nach kurzer Diskussion stimmt der paritätische Fakultätsrat über die Zusammensetzung der Studienkommission, der Planungs- und Haushaltskommission, der Prüfungsausschüsse und der Vorschläge für die Senatsausschüsse einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis (paritätisch): 8 Zustimmungen

Die Studierendenvertreter werden aufgefordert, die noch fehlenden Vertreter für den Studienausschuss und den Prüfungsausschuss Master MediaArchitecture zu benennen. Die vollständige Übersichtsliste wird mit dem Protokoll versandt.

Der Zusammensetzung der Graduierungskommission stimmt der Fakultätsrat einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis (Hochschullehrermehrheit): 11 Zustimmungen

Ulrike Kuch informiert abschließend, dass als Mittelbauvertreter für den Senatsausschuss für Forschung und Projekte sie selbst (Professur Theorie und Geschichte der modernen Architektur) und für den Senatsausschuss für Planung und Haushalt Till Hoffmann (Professur Entwerfen und Wohnungsbau) vorgeschlagen werden sollen.

TOP 5: Semesterstart Wintersemester 2019/2020

Prof. Rudolf informiert über die aktuellen Immatrikulationszahlen an der Fakultät im Wintersemester 2019/2020: Insgesamt sind bis jetzt 290 (Stand 09.10.2019) Studierende (letztes Jahr 297) immatrikuliert worden:

Studiengang	Bewerbende	geeignet	immatrikuliert
Architektur, B.Sc.	286	155	107
Architektur, M.Sc.	266	130	83
Urbanistik, B.Sc.	116	52	46
Urbanistik, M.Sc.	34	25	16
European Urban Studies, M.Sc.	84	30	10
Integrated Urban Development and Design, M.Sc.	88	27	18
MediaArchitecture, M.Sc.	52	28	10
insgesamt	926	447	290

Dazu kommen noch 40 Erasmusstudierende.

Am 14. Oktober 2019 findet die Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Semesterprojekte im Audimax statt. Pro Projekt werden max. 10 Minuten Redezeit zur Verfügung gestellt. Werden zwei Projekte vorgestellt, können 15 Minuten zur Vorstellung genutzt werden.

Über das Online-Vergabe-Verfahren für die Semesterprojekte werden für den Bachelorstudiengang Architektur für das 5. Kernmodul 38 und für den Masterstudiengang Architektur 236 Plätze angeboten. Die Angebote werden per Online-Portal im Laufe des 15. Oktober 2019 zugeteilt. Die Vergabe der Plätze des 3. Kernmoduls sind inbegriffen und werden komplett an das 3. Fachsemester Architektur vergeben.

Das Einschreibeeverfahren für die Lehrveranstaltungen der Architekturstudiengänge startet erst ab dem 21. Oktober 2019. Hintergrund ist die Platzvergabe der obligatorischen Begleitveranstaltungen zu den Masterprojekten. Wenn diese Plätze zugewiesen wurden, können Restplätze neben den regulären Lehrveranstaltungen über das BISON-Portal angemeldet werden. Alle Seminare können trotzdem ab dem 15. Oktober 2019 starten. Die Einschreibung für die Urbanistikstudiengänge startet bereits am 14. Oktober 2019.

Für das Wintersemester 2019/2020 wurde verstärkt darauf geachtet, die Mittwochnachmittage generell von Lehrveranstaltungen frei zu halten sind, um den Studierenden wie auch Lehrenden die Teilnahme an Gremiensitzungen und auch Veranstaltungen des Sprachenzentrums zu ermöglichen. Einige Ausnahmen bilden externe Lehrkräfte mit einzelnen Blockveranstaltungen.

Die anstehende Pflichtvorlesung „Architekturtheorie“ wird kurzfristig Prof. Cepl übernehmen und gilt für Bachelor und Master Architektur gleichermaßen, aber mit unterschiedlichen Prüfungsformaten.

In der anschließenden Diskussion fragen die Studierendenvertreter nach der Raumvergabe der Projekte. Die kann – so Prof. Rudolf – erst erfolgen, wenn die Zuteilung der Projekte abgeschlossen ist. Es wird weiterhin bekannt gegeben, dass die Marienstraße 9 noch nicht für studentische Arbeitsplätze zur Verfügung steht, da die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

TOP 6: Vorstellung der Ergebnisse der studentischen Umfrage zur Vernetzung Architektur und Urbanistik

Maximilian Theye stellt anhand der Tischvorlage das „Positionspapier zur Städtebaulehre“ vor, welches im Rahmen einer Online-Umfrage vom FachschaftsRat initiiert wurde. Insgesamt haben 50 Studierende, davon 14 Architektur- und 36 Urbanistikstudierende, teilgenommen. Es wurde mehrfach der Wunsch geäußert, dass der Austausch zwischen den beiden Studiengängen bereits vor dem eigentlichen Entwurf verbessert werden solle. Es wurde festgestellt und kritisiert, dass die Vorlesungen, die in den Städtebau und seine Geschichte einführen, erst im 4. Fachsemester selbst und damit zu spät stattfinden würden. Es stellt sich die Frage, wie Fertigkeiten und Kenntnisse für den Entwurf insbesondere für die Urbanistikstudierenden im Vorfeld vermittelt werden können, um das deutliche Ungleichgewicht bei der Bearbeitung des Projektes im 4. Semester zu verbessern. Zu den Fertigkeiten zählen einerseits methodisch-entwerferische Fähigkeiten, aber auch praktisches Handwerkszeug insbesondere im Softwarebereich. In der Diskussion wird vorgeschlagen, das Thema mit den Studiengangleitern, den Fachstudienberatern und Vertret.-Prof. Schneider zu besprechen. Auch signalisiert Dr. Engelmann den Wunsch an einer Mitarbeit. Prof. Rudolf bittet die Studierendenvertreter, einen Gesprächstermin zu koordinieren.

TOP 7: Promotionsordnung der Fakultät Architektur und Urbanistik

Prof. Rudolf informiert, dass auf der Sitzung des Erweiterten Präsidiums am 20.08.2019 bekannt gegeben wurde, dass die Promotionsordnungen der Fakultäten noch durch Frau Mai von der Bauhaus Research School zu bearbeiten sind. Die Anmerkungen und Ergänzungen von Frau Mai und der Justiziarin Frau Heine wurden redaktionell in die vorliegende Promotionsordnung eingearbeitet. Die Graduierkommission hat in ihrer Sitzung am 02. Oktober 2019 die geänderte Promotionsordnung bestätigt. Nach kurzer Diskussion bittet Prof. Rudolf den hochschullehrermehrheitlichen Fakultätsrat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis (Hochschullehrermehrheit): 11 Zustimmungen

TOP 8: Schwerpunktsetzung Ziel- und Leistungsvereinbarung 2020 bis 2025

Die Fakultäten – so Prof. Rudolf – wurden vom Präsidium aufgefordert, von 2020 bis 2025 Strategiepapiere zu entwickeln und Schwerpunkte zu setzen. Mit Blick auf die Ziel- und Leistungsvereinbarung mit dem Ministerium ist es wichtig, dass die Universitätsleitung ihre Verhandlungsfähigkeit auf der Basis klarer, alle Bereiche und Fakultäten der Universität betreffende, Zielvorstellungen ausbaut. Der im letzten Jahr vorgelegte STEP (2020-2025) mit den Berufungsplanungen der Fakultäten wurde vom Ministerium als Rahmen akzeptiert. Neben den Mitteln vom Land müssen Mittel aus verschiedenen Finanzierungsquellen (Bundesmittel HSP III und Bundesmittel Zukunftsvertrag) zielgerichtet verplant und verausgabt werden.

Im Rahmen dessen haben in zwei erweiterten Leitungssitzungen der Fakultät und mit Vertretern der Institute am 15. Juli 2019 und am 25. September 2019 Gespräche zur Schwerpunktsetzung stattgefunden. Beim letzten Gespräch haben die Institute ihre Schwerpunkte auf Grundlage der eingereichten Dokumente gegenseitig vorgestellt. Es wurde verabredet, dass eine Redaktionsgruppe, bestehend aus Prof. Rudolf, Prof. Schönig, Prof. Springer und Vertr.-Prof. Schneider, die Dokumente zu einem Strategiepapier zusammenfasst, welches heute als Tischvorlage vorliegt. Prof. Rudolf möchte ein breites Feedback haben, um sich gegenüber dem Präsidium mit einer starken Stimme zu positionieren. In der Diskussion wird u.a. geäußert, dass nicht alle Professuren in einem Institut vertreten sind. Es wird von Entfristungen für Stellen von wissenschaftlichen Mitarbeitenden gesprochen, was mit Mitteln des Zukunftsvertrages (Bundesmittel) ab Januar 2020 möglich wäre. Jedoch sollen wissenschaftliche Mitarbeitende nur dann entfristet werden, wenn sie mit eigenständiger Lehre (Pflichtlehre) oder mit Daueraufgaben betraut sind. Dazu werden nachvollziehbare Kriterien gefordert. Es wurde zudem kritisiert, dass der Umfang der geplanten wissenschaftlichen Mitarbeitendenstellen (siehe Strategiepapier) mit einem Stellenanteil von 50 Prozent zu niedrig ist.

Abschließend wird festgelegt, dass das Strategiepapier an die Fakultätsratsmitglieder mit der Bitte versandt wird, Ergänzungen und/oder Änderungswünsche zum Strategiepapier bis zum 15. Oktober 2019 im Dekanat einzureichen.

TOP 9: Verschiedenes

(entfällt)

Prof. Bernd Rudolf
Dekan der Fakultät

Dagmar Küthe
Protokoll